

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 22. September 1983 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 22. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 21.7.1983
- 3) Beschlußfassung zur Anschaffung der erforderlichen Geräte, Installationen und Durchführung der Schulungen zur Umstellung der Hoheitsbuchhaltung, Steuern- und Abgabenbuchhaltung, Lohnverrechnung, Einwohner- und Gästemeldewesens auf EDV beim Vorarlberger Gemeinderechenzentrum
- 4) Diskussion und Projektauswahl zum Aufbau Schule oder Neubau Kindergarten mit den Planern
- 5) Beschluß zum Anbau mit Turm an das Feuerwehrhaus und Vergabe der Baumeisterarbeiten lt. eingegangenen Angeboten
- 6) Beschlußfassung zur Erhöhung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge der Gemeinden an den Verkehrsverband Montafon von derzeit 1.50 S auf 1.60 S pro Nächtigung ab 1.1.1984
- 7) Genehmigung der Empfehlungen des Bau- und Straßenausschusses in der stattgefundenen 12. Begehung vom 29.7.1983
- 8) Kenntnisnahme der Beschlüsse der 21. Gemeindevorstandssitzung vom 12.9.1983
- 9) Ansuchen um Wasseranschluß von
 - a) Wilfried Dönz, Tschagguns
 - b) Burkhard Wachter, Vandans
- 10) Neubestellung der Gemeindekommission gem. § 5 Abs. 4 Geschwornen- und Schöffenlistengesetzes

Anwesend waren: Bgm. Oskar Vonier als Vorsitzender, 3 Gemeinderäte und 11 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GR Alfons Bott, GV Alfred Abseher, GV Raimund Flatz und GV Josef Fussenegger

Ersatzmänner : Manfred Blenke, Paul Tagwercher, Anton Kovar und Richard Bertel

1) Bgm. Olskar Vonier eröffnet um 20.00 Uhr die 23. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Gemeindevertreter sowie die Ersatzleute und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die Niederschrift von der 22. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 21.7.1983 wird vollinhaltlich genehmigt.

3) Bürgermeister Vonier berichtet sehr eingehend über die bisherigen Verhandlungen zur Umstellung auf EDV im Rahmen des Gemeinderechenzentrums. Die Bedingungen zur Errichtung einer gemeinsamen EDV-Verarbeitungsregion für das Montafon werden ebenfalls erläutert.

Nach ausführlicher Beratung wird folgender Beschluß gefaßt:
Die Gemeinde Vandans, Mitglied des Vorarlberger Gemeinderechenzentrums, erteilt dem Gemeinderechenzentrum den Auftrag, im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Vandans die erforderlichen Geräte laut Kostenermittlung vom 2.9.1983 anzuschaffen und die erforderlichen Installationen und Einschulungen durchzuführen. Auf die Hardware wird eine Anzahlung von 20% geleistet.

GV Wolfgang Violand hat an der Beratung und Beschlußfassung ebenfalls teilgenommen, nachdem die Gemeindevertretung festgestellt hat, daß eine Befangenheit als Gemeindegassier gem. § 24 Gemeindegesetz nicht gegeben ist.

4) Peter Künzle als Vertreter der Planungsgemeinschaft Ganahl-Künzle sowie Dipl. I. Arch. Paul Köck erläutern nacheinander ihre jeweiligen Projekte für einen Schulauf- bzw. Kindergartenneubau.

Unabhängig voneinander erklären beide Planer, daß ein Schulhausaufbau auf dem derzeitigen Foyer auf Grund der statischen Verhältnisse nur bedingt bzw. nur unter wesentlicher Kostenverteuerung möglich ist.

Bürgermeister Vonier berichtet in der Folge über die derzeitige Raumsituation im Schulhaus bzw. die nicht befriedigende Unterbringung des Kindergartens im Erd- bzw. Dachgeschoß des Schulhaus-Altbaues.

Bedingt durch die ständig sinkenden Klassenschülerhöchstzahlen (derzeit höchstens 30 Kinder je Klasse) wird die Neuschaffung von Schul- oder Kindergartenräumen unumgänglich.
Diese Erkenntnis veranlagte den Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 22.6.d.J., die vorhandene Studie -Aufbau auf das Foyer- durch kostenmäßige und statische Erhebungen ergänzen und einen Planungsentwurf mit Kostenschätzung für den separaten Neubau eines Kindergartens im Bereich des südlichen Parkplatzes - Gemüsegartens - Spielplatz erarbeiten zu lassen.

Nach sehr eingehender Beratung und Berücksichtigung der bei einem Kindergartenneubau wesentlich geringeren Baukosten, entschließt sich die Gemeindevertretung mit 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (Gottfried Schapler) und 3 Stimmenthaltungen (Paul Neher, Paul Tagwercher und Walter Nesensohn) für den Neubau eines Kindergartens.

In weiterer Folge werden die eingereichten Vorschläge für einen Kindergartenneubau im Detail begutachtet. Von der Planungsgemeinschaft Ganahl-Künzle stehen 2 Varianten, von Dipl. I. Arch. Paul Köck 1 Variante zur Beratung.

Bei sehr sachlicher Debatte und abwägen aller Vor- und Nachteile spricht sich die Gemeindevertretung mehrheitlich mit 10 : 8 Stimmen (Florentin Salzgeber, Gottfried Schapler, Paul Neher, Paul Tagwercher, Walter Nesensohn, Heinz Tschabrun, Ernst Steiskal und Richard Bertel) für die Variante A der Planungsgemeinschaft Ganahl-Künzle aus, wobei bei dieser Variante nach Möglichkeit eine Verkleinerung angestrebt werden soll.

Die endgültige Situierung des Kindergartenneubaues soll raschest durch die Gemeindevertretung erfolgen.

5) Nach sehr eingehender Beratung bzw. Kenntnisnahme der diesbezüglichen Empfehlung des Bauausschusses empfiehlt die Gemeindevertretung, den gegenständlichen Tagesordnungspunkt in zwei Beschlüsse zu unterteilen. Demzufolge beschließt die Gemeindevertretung einstimmig

a) die Errichtung eines Anbaues mit Turm an das bestehende Feuerwehrhaus und

b) die Vergabe der Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Atzmüller-Baugesellschaft m.b.H., Vandans, zum Anbotspreis von 436.944,-- S incl. MVvSt.

6) Im Sinne des Ansuchens vom 2.9.1983 beschließt die Gemeindevertretung einhellig die Erhöhung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge der Gemeinden an den Verkehrsverband Montafon von derzeit 1.50 S auf 1.60 S, sofern alle anderen Verbandsgemeinden ebenfalls einer Erhöhung zustimmen und die Beiträge auch ohne Verzögerung an den Verkehrsverband abführen.

Die gegenständliche Erhöhung wird mit 1.1.1984 wirksam.

7) Die Niederschrift der 12. Begehung des Bau- und Straßenausschusses vom 29.7.1983 wurde allen Gemeindevertretern zeitgerecht gestellt.

Nach ergänzenden Erläuterungen durch den Vorsitzenden bzw. GR Schoder, genehmigt die Gemeindevertretung die seinerzeitigen Empfehlungen des Bau- und Straßenausschusses.

8) Die Beschlüsse der 21. Gemeindevorstandssitzung vom 12.9. d.J. werden zur Kenntnis genommen.

9) Die in der Tagesordnung angeführten Ansuchen um Wasseranschluß werden im Sinne der Wasserleitungs- und Gebührenordnung genehmigt.

GV Burkhard Wachter hat wegen Befangenheit an der Abstimmung zu lit. b) nicht teilgenommen

10) In die gem. § 5 Abs. 4 des Geschwornen- und Schöffenlistengesetzes alle 4 Jahre neuzubestellende Gemeindegemeinschaften werden neben dem Bürgermeister als Vorsitzenden folgende Vertrauenspersonen gewählt:

-4-

- a) Vizebgm. Hermann Lorünser (FPÖ)
- b) GR Ernst Schoder (FPÖ)
- c) GR Gottfried Schapler (ÖVP)
- d) GY Ernst Stejskal (SPÖ)

Mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 4) und 9) werden alle Beschlüsse einstimmig gefaßt.

- Ende der Sitzung um 00.30 Uhr -

F.d.R.d.A.
(Wachter)

Der Bürgermeister
(Vonier)